

Kreisrundbrief Sept./Okt. 2011



Sitzblockade in München - Keine 3. Startbahn!



Bericht Seite 14

Kreisverband München-Land

info@gruene-ml.de
www.gruene-ml.de



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Kreisversammlung am 14.09.2011	Seite 4
Einladung zur Kreisversammlung am 05.10.2011	Seite 4
Seminarreihe für Interessierte aus den OVs	Seite 4
Seminarbeschreibungen	
Überzeugen mit Persönlichkeit	Seite 5
Erfolgreiche Arbeit im Ortsverband	Seite 6
Einladung Familienbergtour 1./2. Oktober 2011	Seite 6
Einladung zum Mandatsträgertreffen der Kreistagsfraktion	Seite 7
Einladung zur Regionalkonferenz in Freising	Seite 8
Serie: Web 2.0 Nützliche Werkzeuge für die grüne Parteiarbeit	Seite 10
Grünenlink	Seite 10
Grüne Schreibstube	Seite 11
Netzbegrünung	Seite 11
Wurzelwerk	Seite 12
Doodle	Seite 12
Berichte	
Treffen der oberbayerischen Kreisvorstände	Seite 13
Keine 3. Startbahn - Demos in München und Erding	Seite 14
Sonder-BDK zum Atomausstieg	Seite 15
Bericht aus dem Landtag	
Energietour der Landtagsfraktion	Seite 16
Bericht aus dem Bundestag	
Broschüre Straßenbau in Bayern - Ein Ratgeber	Seite 19
Protokoll der Kreisversammlung am 06.07.2011	Seite 20
Terminübersicht	Seite 21
Kontaktadressen	Seite 23

Liebe Freundinnen und Freunde!

Am Dienstag den 26. Juli veröffentlichte die Regierung von Oberbayern den Planfeststellungsbeschluss für den Bau der dritten Startbahn am Flughafen München. Der Protest ließ nicht lange auf sich warten. Den Auftakt bildete eine Kundgebung mit mehreren hundert Teilnehmern vor der CSU-Zentrale. Weitere Aktionen werden folgen, um dieses wirtschaftlich fragwürdige und ökologisch schädliche Projekt zu verhindern, das den Menschen in der Region nur Lärm und Abgase bringt.

Der Flughafen München ist nur eines von vielen Beispielen, wie wir Grüne über die Grenzen des Landkreises hinaus kooperieren können, wollen und auch müssen. Um die Zusammenarbeit der Grünen in ganz Oberbayern zu intensivieren gab es im Juli ein erfolgreiches Treffen aller Kreisvorstände in Oberbayern in Eching. Einen kurzen Bericht findet Ihr auf Seite 13.

Der Kreisverband setzt im zweiten Halbjahr die erfolgreiche Seminarreihe fort. Am letzten Ferienwochenende findet das Seminar "Überzeugen mit Persönlichkeit" mit Nadja Raslan statt. Weiter geht's am 19.11.2011. Markus bietet einen Fortbildungs-Workshop mit dem Titel "Erfolgreiche Arbeit im OV an". Beschreibung siehe Seite 5.

Straßenbau in Bayern – Ein Ratgeber, so heißt die neue Broschüre, die Toni Hofreiter herausgibt. Infos dazu und Bestellmöglichkeit sind siehe Seite 19.

Wir wollen aber nicht nur arbeiten und lernen in diesem Herbst: viel Gaudi gibts bei der traditionellen Familienbergtour des Kreisverbands vom 1.-2.10. zur Benediktenwand. Infos zur Tour und Anmeldung finden sich auf Seite 6

Es grüßt Euch Euer Kreisvorstand

Antje Barbara Wagner, Markus Büchler, Volker Leib, Peter Triebswetter, Anna Schmidhuber, Maria Kammüller, Stefanie Bessler, Wolfgang Schmidhuber, und Christian Pietig

P.S. Die Protokolle aller Kreisversammlungen sind ab sofort auch im Gruppen-Bereich des Wurzelwerk im Internet zu finden.

EINLADUNG ZUR KREISVERSAMMLUNG, 14.09.2011

Tagesordnung:

TOP 1: Aktuelles Thema

TOP 2: Aussprache über die Finanzlage des Kreisverbands, Rücklagenbildung für Wahlmarathon 2013/14, Änderung der Beitragsanteilszuweisung an die Ortsverbände

TOP 3: Wahl von Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) am 22./23.10.11 in Bad Windsheim

TOP 4: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten, dem Kreistag, dem Landtag und dem Parteirat

TOP 5: Sonstiges

Beginn 20 Uhr

Ort: **Landesgeschäftsstelle** (LGS), Sendlinger Tor 47

EINLADUNG ZUR KREISVERSAMMLUNG AM 05.10.2011

Tagesordnung:

TOP 1: "Die Europäischen Grünen", Referat Michaela Schmatz

TOP 2: Vorbesprechung LDK 22./23.10.11 in Bad Windsheim

TOP 3: ggf. Nachwahl von Delegierten zur LDK 22./23.10. in Bad Windsheim

TOP 4: Wahl von Delegierten zur Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) in Kiel

TOP 5: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten, dem Kreistag, dem Landtag und dem Parteirat

TOP 6: Sonstiges

Beginn 20 Uhr

Ort: **Landesgeschäftsstelle** (LGS), Sendlinger Tor 47

SEMINARREIHE FÜR INTERESSIERTE AUS DEN OVS

10./11.09. Überzeugen mit Persönlichkeit

Erweiterung der sozialen Kompetenz (s. Nächste Seite)

19. November 10-15 Uhr "Erfolgreiche Arbeit im OV" mit und bei Markus Büchler, Freisinger Str. 7, Oberschleißheim (s. Nächste Seite)

Anmeldung ab sofort: gf@gruene-ml.de oder 089-411 744 13

SEMINAR ÜBERZEUGEN MIT PERSÖNLICHKEIT

Sicheres und souveränes Auftreten sind ein Schlüssel zum Erfolg. Als Grünen-Politiker gehört Kommunikation, sicheres Auftreten und souveräner Umgang zum „täglichen Brot“. Mit fachlichen Kenntnissen können die Grünen-Politiker immer glänzen, jedoch erfordert der tägliche Kontakt zu Menschen eine hohe soziale Kompetenz.

Ob die Grünen-Politiker ein Gespräch führen, einen Vortrag halten oder ein Akquisitionsgespräch leiten – sie bringen sich immer persönlich ein. Die individuelle Ausstrahlung und die innere Haltung entscheiden mit darüber, wie überzeugend und authentisch mein Gegenüber mich empfindet.

Mit dem Seminar Überzeugen mit Persönlichkeit erleben und erfahren die TeilnehmerInnen wie ihr individuelles kommunikatives Verhalten wirkt. Sie erfahren:

- wo ihre Stärken liegen,
- welche Handlungsalternativen bei Schwächen möglich sind,
- wie die Beziehung zu Kunden und Kollegen geprüft werden,
- was Gespräche schwierig und stressbelastet gestaltet und wie Gespräche souverän geführt werden können,
- wie sie das individuelle kommunikative Verhalten reflektieren können.

Inhalte

- Selbstbild und Fremdbild
- Kommunikation und Persönlichkeit
- Umgang mit sich selbst bewusst gestalten: zu sich stehen, sich verstehen
- Auftreten, Ausstrahlung, Körpersprache
- Äußere und innere Realität wahrnehmen

Seminar mit Nadja Raslan, Systemische Personal Entwicklung,
www.raslantraining.de

Anmeldung ab sofort bei Antje: gf@gruene-ml.de (Begrenzte Restplätze)

SEMINAR ERFOLGREICHE ARBEIT IM OV

Seminar im November mit und bei Markus Bächler

Dein OV führt ein zu ruhiges, beschauliches Dasein? Es treffen sich immer die selben, wenigen Leute? Der Gedanke an die nächste Listenaufstellung bereitet dir Sorge?

Dann bist du genau richtig bei diesem Workshop. Zusammen finden wir Wege, was man als Ortsvorstand, als Gemeinderat, als Aktives Mitglied oder Sympathisant unternehmen kann, um aus dem bunten Häuflein eine tatkräftige Gruppe zu schmieden.

Dabei geht es NICHT so sehr um Themenvorschläge. Vielmehr geht es um Kommunikation und Motivation. Was kann ein OV überhaupt machen? Wie kann man Themen besetzen? Wie kann ich Interessenten in die Arbeit einbinden? Wie können wir die Arbeit besser aufteilen? Wie kann ich sie auf dem Laufenden halten? Wie kann ich sie motivieren und an die Grünen binden? Wie können wir mehr Spaß und Erfolg bei der Arbeit haben?

Dass wir alle nur wenig Zeit haben und die OV-Arbeit effizient sein muss steht bei allen Ideen, Tricks und Tipps im Vordergrund.

Anmeldungen und weitere Infos bei Markus buechler@sli.us.de

EINLADUNG: FAMILIENBERGTOUR 1./2. OKTOBER 2011

Familienbergtour des Kreisverbands auf die Benedikten-Wand

Anmeldung erforderlich! Begrenztes Kontingent!

Auch dieses Jahr führt der Kreisverband wieder eine Bergtour durch, der sich alle Bergfreunde mit und ohne Kinder anschließen können. Ziel ist diesmal die schöne Tutzingener Hütte am Fuße der Benediktenwand bei Benediktbeuern.

Die **Anreise** erfolgt gemeinsam und klimafreundlich mit der Bahn. Abfahrt wird am Samstag gegen 9 oder 10 Uhr in München Hauptbahnhof sein, die Rückkehr je nach Wetter, Lust und Laune am Sonntag Nachmittag.

Die Tour verläuft entlang eines hübschen Wildbaches, flach und für jedermann geeignet in 2,5 Stunden Erwachsenen-Gehzeit zur Tutzingener Hütte.

Wer noch Kraft hat, findet um die Hütte herum weitere Wege, die Kinder

Spielmöglichkeiten in der Natur. Ferner kann man auf die Benediktenwand gehen.

Näheres hier: www.dav-tutzing-er-huette.de/

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Körperliche Voraussetzungen: Die Bergtour ist für alle Kinder und Nichtsportler geeignet, die 500 Höhenmeter und 2,5 Stunden Gehzeit (im Kindertempo entsprechend länger) bewältigen können. Im Wandern geübte Kinder schaffen den Weg in der Regel im Alter ab 6 Jahren, manche auch früher. Die Gruppe geht nicht im Gänsemarsch, sodass jeder sein Tempo gehen kann. Den Weg kann man kaum verfehlen. Es gibt keinen Lift.

Anmeldung: Es gibt nur ein begrenztes Kontingent auf der Hütte, das verbindlich gebucht werden musste. Verbindliche (!) Anmeldungen bitte möglichst bald - bis spätestens 15. September 2011 - an Markus Büchler: buechler@sluis.de. Sollte die verbindliche Anmeldung nach dem 15.9.2011 zurückgezogen werden, oder bei Nichterscheinen, wird leider eine Ausfallgebühr von 10 Euro pro Person / 20 Euro pro Familie fällig, wenn die Plätze nicht anderweitig von uns belegt werden können.

Wetter: Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Ziel der Tour: Gaudi, Naturerlebnis, Zeit zum Ratschen, Zeit für Kinder, Zeit zum Kennenlernen untereinander, usw.

Kosten: Bahnfahrt (eine günstige Anreise mit Bayern-/Wochenendtickets etc. wird koordiniert), Übernachtung auf der Berghütte, unterwegs konsumierte Speisen und Getränke.

EINLADUNG ZUM MANDATSTRÄGERTREFFEN DER KREISTAGSFRAKTION AM 12.11.2011

Die Kreistagsfraktion lädt alle **Gemeinde- und StadträtInnen aus dem Landkreis München** sowie alle anderen **Interessierten** sind auch in diesem Jahr wieder ein zu einem gemeinsamen Treffen ein. Das Treffen soll der Vernetzung der KreisrätInnen mit den GemeinderätInnen, und dem Informationsaustausch dienen.

Datum: 12.11.2011, Sa. 11-16 Uhr

Ort: vsl. Landratsamt München

Themenschwerpunkt: Sozialpolitik im "reichen" Landkreis München

- a) Schulen, Schulbedarfsplanung, Schulsanierung, Umsetzung der Inklusion (Dr. Oliver Seth)
- b) Armut im Landkreis (Armutsbekämpfungsplan: Bernd Knatz und Brigitte Huber)
- c) Sozialer Wohnungsbau (Susanna Tausendfreund MdL)
- d) Seniorenpolitisches Gesamtkonzept (Dr. Volker Leib)

In allen Punkten geht es auch um die konkreten Handlungsmöglichkeiten vor Ort in der Umsetzung der Kreispolitik. Weitere Details und eine separate Einladung folgen.

EINLADUNG: REGIONALKONFERENZ IN FREISING

Regionalkonferenz der Planungsregion 14

Liebe GemeinderätInnen und Ortsvorstandsmitglieder und Interessierte in den Ortsverbänden,

die Kreisverbände Erding und Freising organisieren eine Regionalkonferenz. Bei Interesse bitte direkt bei **Helga Stieglmeier** vom KV Erding anmelden.

Samstag, 17. September 2011

14 - 18 Uhr in Freising, Domberg 27, Kardinal-Döpfnerhaus, Korbinianssaal
Referenten:

Benedikt Mayer, Landesschatzmeister: " Aktuelle Einnahmesituation der Gemeinden"

Thomas Gambke, MdB: "Grünes Konzept zur Gemeindefinanzierung"

Dipl. Ing. Marc Lucas Schulten, SSR Dortmund Stadt- und Raumentwicklung: "Faktoren für eine langfristig effektive kommunale Planung zur Gewerbeansiedelung"

Herr Thiel, BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH, Wirtschaftlichkeitsprüfung im Städtebau: "Folgekostenberechnung von Gewerbegebieten"

Im Anschluss an die Vorträge werden in Arbeitsgruppen verschiedene Schwerpunkte diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet.

In unserer täglichen Arbeit in den kommunalen Parlamenten erleben wir, dass dazu immer und immer wieder das klassische Gewerbegebiet auf der grünen Wiese als einzige Lösung für die finanziellen Sorgen herangezogen

wird. In der Regel funktionieren diese Gebiete kaum und erfüllen die Versprechungen der erwarteten Einnahmeverbesserungen nicht. Neben ökologischen und planerischen Gegenargumente wie Flächenverbrauch und Ortsbildgestaltung sprechen also auch ökonomische Gründe gegen diese Gewerbegebiete.

Diese Konferenz dient dazu, nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Argumente gegen diese Entwicklung zu liefern.

Wir wollen deshalb

- a) Alternativen diskutieren zur derzeitigen Finanzierung der Gemeinden
- b) Wissen an die Hand bekommen, warum das klassische Gewerbegebiet auf der grünen Wiese aus ökonomischer und planerischer Sicht nur in den wenigstens Fällen richtig funktioniert
- c) Lösungsansätze erarbeiten für eine ökonomisch effektive und ökologisch und planerisch verträgliche Ansiedelung von Gewerbe

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir Euch die Anmeldungen bis Samstag, den 10. September an stieglmeier@gmx.de zu schicken.

Claudia Bosse (KV Freising)

Helga Stieglmeier (KV Erding)

Toni Wollschläger (KV Freising)

Anreise: *Das Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus liegt mitten in Freising auf dem Domberg. Freising ist Bahnstation für Personen- und Eilzüge an der Strecke München-Landshut sowie Endstation der S-Bahn 1. Der Domberg ist in 10 Minuten vom Bahnhof aus zu Fuß erreichbar oder per Taxi. Mit dem Auto kann Freising leicht erreicht werden. Es liegt direkt an der B 11 und ist an die Autobahnen München-Nürnberg und München-Deggendorf angebunden. Von Süden fährt man am besten über das Autobahnkreuz Neufahrn in Richtung Deggendorf und benützt die Ausfahrt Freising-Süd. Von Norden kommt man nach Freising über die Autobahnausfahrt Allershausen. Der Flughafen München ist 4 km von Freising entfernt. Mit dem Bus Linie 635 von Flughafen, Terminal aus, ist in ca. 15 Minuten der Bahnhof Freising erreichbar. Von dort aus in ca. 10 Minuten zu Fuß oder mit dem Taxi.*

Web 2.0: Nützliche Internet-Werkzeuge für die grüne Parteiarbeit

Die Nutzung des Internet für die Parteiarbeit bedeutet nicht nur, dass wir uns nach außen auf gut gestalteten Webseiten darstellen, das Wurzelwerk nutzen oder aus auf facebook treffen, sondern es gibt im Internet viele Werkzeuge, die uns die Zusammenarbeit erleichtern. In einigen Fällen existieren bereits „grüne“ Adaptionen frei verfügbarer Internet-Anwendungen, andere nutzen wir so, wie sie sind:

Grünlink

Wenn wir andere auf einen interessanten Fund im Internet aufmerksam machen wollen, kopieren wir die „Fundsache“ nicht auf unseren PC, um sie anschließend wieder per E-Mail zu verschicken, sondern wir versenden einfach einen Verweis auf den Fundort, einen Link mit der Internetadresse, an der man den betreffenden Inhalt findet. Handelt es sich dabei nicht einfach um eine Hauptseite, wie etwa „www.gruene.de“, sondern um eine Stelle in den Tiefen eines Internet-Auftritts, dann können die Links ganz schön lang werden. Die Adresse der Bundestagsrede von Toni Hofreiter in der aktuellen Stunde über Stuttgart 21 am 30. Juni 2011 sieht z.B. so aus: http://gruene-bundestag.de/cms/bundestagsreden/dok/385/385120_aktuelle_stunde_stresstest_stuttgart_21.html . Das kann niemand auf Anhieb sauber abtippen und wenn wir diese ganze Adresse in eine E-Mail einsetzen, dann entstehen, ebenso wie hier im Druck, entstellende Zeilenumbrüche, so dass der Link nicht mehr anklickbar funktioniert.

Zur Abhilfe existieren im Internet einige Dienste, die aus langen Adressen kurze machen, z.B. bitly, tinyurl, goo.gl und – im „grünen“ Design – www.gruenlink.de:

Man gibt die in diesem Fenster die lange Adresse ein und bekommt per Mausklick eine kurze, die sich leicht weitergeben lässt. Die Hofreiter-Rede findet sich dann z.B. unter <http://gruenlink.de/2op>.



Grünlink bietet auch ein „Bookmarklet“ an, das ist ein kleines Programmschnipsel, das man sich einfach installieren kann, indem man den Link hinter dem Wort „bookmarklet“ unterhalb des Eingabefeldes in sei-

ner Favoriten-Leiste speichert (unter Windows per Klicken mit der rechten Maustaste). Wann immer man dann auf einer interessanten Seite ist, die man weiterempfehlen möchte, klickt man auf diesen Link und erhält sofort eine Grünlink-Kurzadresse zum Weitergeben.

Grüne Schreibstube

Oft kommt es in der politischen Arbeit vor, dass wir gemeinsam Texte erstellen, diskutieren und weiterentwickeln wollen. Traditionell machen wir das, indem jemand ein Dokument verfasst, herumschickt, andere in irgendeiner Form Änderungen oder Anmerkungen anbringen, das Dokument weiterleiten oder zurückschicken und so mit viel Hin und Her ein Text entsteht, dem alle einigermaßen zustimmen können.

Viel einfacher geht das mit der Grünen Schreibstube auf www.textbegrueung.de. Man erstellt dort ein Dokument, reicht die Webadresse dieses Dokuments weiter und kann so abwechselnd oder auch gemeinsam in Echtzeit an dem Projekt arbeiten. Jede/r Teilnehmer/in erhält eine eigene Kennfarbe, in der die vorgenommenen Änderungen markiert werden. Die Gesamtentwicklung des Dokuments lässt sich jederzeit nachvollziehen, frühere Versionen können angesehen und wieder hergestellt werden. Das Dokument lässt sich ebenso in verschiedene gängige Dateiformate exportieren, wie auch das Einlesen lokaler Texte in die Schreibstube möglich ist.

Bei dieser Vorgehensweise ist das Dokument allen zugänglich, die seine Internet-Adresse kennen. Meist reicht das als Schutz bereits aus. Wer noch etwas sicherer arbeiten will, kann eine TeamSite generieren, also einen Bereich, zu dem nur bestimmte Nutzer zugelassen werden können. Das ist dann zwar noch immer kein Hochsicherheits-Verfahren, genügt aber völlig für die alltägliche Zusammenarbeit an Texten. Zur Unterhaltung und Absprache während der Zusammenarbeit gibt es ein Chat-Fenster

Die Software, die in der Grünen Schreibstube werkelt, heisst EtherPad und ist im Internet frei verfügbar. Der „grüne“ EtherPad-Dienst wird von www.netzbegrueung.de zur Verfügung gestellt und läuft auf deren Server.

Netzbegrünung

Netzbegrünung (www.netzbegrueung.de) ist ein Verein, der in verschiedenster Weise für die „grüne“ Präsenz im Internet tätig ist. Öffentlich bekannt sind die Videostreams von Parteitagen, durch die Interessierte auch von zu Hause aus live dabei sein können. Viele Kreisverbände und auch

der Landesverband gestalten ihre Internetseiten mit einem Content-Management-System von Netzbegrünung und nach und nach entstehen weitere Werkzeuge, wie z.B. die „Grüne Schreibstube“.



Das Bild zeigt Tobi Specht beim Filmen auf dem Grünen Zukunftskongress in Augsburg. Die Zeichen #00FF00 auf seinem Netzbegrünungs-T-Shirt sind der Programm-Code für die Darstellung der Farbe Grün auf Internetseiten.

Wurzelwerk

Nochmal erinnert sei ans Wurzelwerk, „das grüne Mitglieder- und Unterstützernetz“. Wir haben dort eine eigene Gruppe für den Kreisverband gegründet und möchten diese Plattform in Zukunft verstärkt zur internen Kommunikation nutzen. Im Moment sind wir 19 Gruppenmitglieder und das ist natürlich noch viel zu wenig, um dort wirklich sinnvoll zu starten. Jedes Parteimitglied hat einmal automatisch per Post einen Zugangscode zum Wurzelwerk erhalten. Aktiviert diesen, so wie es auf <https://wurzelwerk.gruene.de/> beschrieben wird, oder besorgt Euch einen neuen Zugang, falls Ihr die Daten nicht mehr habt. Sucht dann nach der Gruppe „KV München Land“ und beantragt die Mitgliedschaft, damit wir Euch aufnehmen können!

Doodle

Nicht speziell „grün“, aber sehr nützlich für die Terminfindung in Gruppen ist das frei verfügbare Werkzeug auf doodle.com. Ohne weitere Anmeldeprozeduren kann frau dort ein Meeting generieren und eine Vorauswahl möglicher Termine eintragen. Der Link zu dieser Seite kann dann an andere TeilnehmerInnen weitergeschickt werden und jedeR trägt den eigenen Namen und die eigenen terminlichen Möglichkeiten ein:

AUGUST 2011					
Mo 8		Di 9		Do 11	
12:00 - 14:00		09:15 - 11:15		14:45 - 16:45	
3 Teilnehmende					
Ms. Busy		✓		✓	✓
Hans		✓	✓	✓	
Hanna			✓	✓	
Ihr Name		☐	☐	☐	☐
		1	2	1	3

So entsteht sehr schnell ein Bild, wann möglichst viele teilnehmen können. Es gibt auch noch eine Variante, in der die Eintragung „Nur wenn es (zu diesem Zeitpunkt) sein muss“ angeboten wird.

Tipp aus der Praxis: Es ist gut, mit einem möglichst großzügigen Terminangebot zu beginnen. Wer mehrere Zeitpunkte als möglich markiert, muss diese natürlich alle in seiner persönlichen Terminplanung reservieren, bis die endgültige Festlegung getroffen ist. Deshalb funktionieren Doodles nur dann befriedigend, wenn alle TeilnehmerInnen zügig antworten, damit die nicht benötigten Reservierungen wieder frei werden. Wenn alle dies beachten, ist Doodle ein außerordentlich praktisches Werkzeug.

Wolfgang Schmidhuber

BERICHT: TREFFEN DER OBERBAYERISCHEN KREIS- VORSTÄNDE

Ende Juli wurde zu einem Treffen der oberbayerischen Kreisvorstände eingeladen um die grünen Ziele und Strategien bis zum Wahl-Herbst 2013 und die Organisations- und Koordinationsstrukturen zu entwickeln. Nachdem in Arbeitsgruppen die Ziele, die Rolle der KVs dabei und die vorhandenen, bzw. die fehlenden Möglichkeiten bei der Umsetzung definiert wurden, stellte die Arbeitsgruppe, die das Treffen vorbereitet hat einen Vorschlag vor. Auf der Bezirksebene ist der Bezirk Oberbayern, der Einzige in Bayern, der keinen Grünen Bezirksverband hat. In allen anderen Bezirken ist diese Struktur vorhanden.

Die Arbeitsgruppen kamen alle zu dem Ergebnis, dass zwischen der Kreisverbands- und der Landesebene eine Kommunikationsebene fehlt. Es wurde dort anzusetzen. Nach Diskussionen wurde beschlossen, dass man auf Regionaler Planungsverbandsebene (vier in Oberbayern) die KVs zusammenfasst und regelmäßige Treffen zum Austausch veranstaltet. Aus diesen Regionalen Planungsverbänden werden je 2 Vertreter als Regionalbeirat zusammengefasst, die sich wiederum regelmäßig treffen. Aufgaben dieser Ebene: Bündelung der Informationen Kontaktlisten erstellen Unterstützung Informationsplattform Organisation der oberbayerischen Kreisvorstandstreffen diese Ebene ist aber nicht entscheidungsbefugt.

Die Arbeitsgruppe arbeitet weiter an diesem Plan. Es wird ein Protokoll des Treffens versendet und alle KVs sind aufgerufen nach Diskussion vor Ort Rückmeldungen dazu zu geben. Diese Rückmeldungen werden von der Ar-

beitsgruppe zusammengefasst und fließen in den weiteren Arbeitsprozess mit ein. Wir als KV München Land werden ein Treffen der Planungsregion 14 organisieren.

Antje Wagner

KEINE 3. STARTBAHN - DEMOS IN MÜNCHEN + ERDING

"Lügenpack! Abwählen!"

500 GegnerInnen der 3. Startbahn am Münchner Flughafen läuteten der CSU einen heißen Herbst ein. Bei tumultartigen Szenen wurde bei der Demo am Freitag 29.7.11 Vormittag CSU Generalsekretär Dobrindt mit Eiern und faulen Tomaten beworfen.



In einer spontanen Sitzblockade auf der Nymphenburger Straße legten die FlughafengegnerInnen den Verkehr lahm. Die aufgebrachte Menge skandierte "Lügenpack! Abwählen!". Auf den Plakaten stand zu lesen: "Saubande verreckte - eich wern ma aa no los!" oder "CSU und FDP - tun dem Klima richtig weh".



Mit dabei: viele Mitglieder aus dem Landkreis München.

v.l.n.r.: Susanna Tausendfreund, Markus Büchler, Hedwig Rietzler, Vicky Heinzl und Antje Wagner.

Stumm aber nicht lautlos

Unter diesem Motto ging es am 1.8. in Erding gleich weiter. Rund 300 Teilnehmer demonstrierten, dass sie nicht bereit sind einen Scheindialog zu führen. Innenminister Joachim Herrmann wurde von den Demonstranten



auf dem Weg zu einer Parteiveranstaltung empfangen und zeigte sich erstaunt drüber, dass der Dialog abgebrochen sei. Nachdem der Planfeststellungsbeschluss auf dem Tisch liege, stehe den Gegnern der Weg zur Klage offen.

Zwei Pressemitteilungen des Kreisverbands zur Baugenehmigung der 3. Startbahn findet ihr auf www.gruene-ml.de

SONDER-BDK ZUM ATOMAUSSTIEG



Die Delegierten aus dem Landkreis München in Berlin waren (v.l.n.r.): Antje Wagner, Anna Schmidhuber, Markus Büchler, Toni Hofreiter MdB, Joachim Bender, Hilde Miner, Mathias Weidner

Auf der Bundesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Berlin am 25.06.2011 warb Toni Hofreiter für die Zustimmung zur Abschaltung der acht ältesten Atomreaktoren und zur Rücknahme der Laufzeitverlängerung, die die Regierung Merkel vor wenigen Monaten beschlossen hat. Auch wenn Merkels neues Atomgesetz viele Mängel aufweist und die Restlaufzeiten der verbleibenden neun Atomkraftwerke zu lang ist: der historische Sieg der Grünen und der Anti-Atom-Bewegung braucht die Zustimmung der Grünen im Bundestag. Trotzdem drängen die Grünen weiterhin auf höhere Sicherheitsstandards und eine weitere Verkürzung der Laufzeiten, damit die verbleibenden Atomreaktoren den Umstieg auf Erneuerbare Energien nicht bis 2022 blockieren. Der komplette Atomausstieg wäre bis 2017 machbar - ohne Versorgungslücken und ohne große Mehrkosten - wenn man jetzt die Weichen richtig stellen würde!

BERICHT AUS DEM LANDTAG

Energiewende jetzt umsetzen!

Susanna Tausendfreund, MdL, besichtigt richtungsweisende Projekte im Landkreis München

Unter dem Leitmotiv Energiewende jetzt! ist die grüne Landtagsfraktion zur Zeit in ganz Bayern unterwegs. Bei der Station dieser Energietour im Landkreis München am 22. Juli konnte sich die Landtagsabgeordnete Susanna Tausendfreund ein Bild von zwei vorbildlichen Projekten machen. Mit von der Partie waren auch die Sprecher des Grünen Kreisverband Antje Wagner und Markus Büchler

Die erste Station war das Projekt Bürgersolarpark in Aschheim. Träger dieses Projekts ist die BENG eG. Diese Bürgerenergiegenossenschaft wurde im April 2011 aus dem Personenkreis heraus gegründet, die sich seit 2002 bei der Errichtung von mehr als 40 Bürgersolaranlagen in der Region München engagiert haben. Mit den Aktivitäten der Vereine Energie Hadern, ergon, Würmtaler Innovative Energien (WIE) und Erneuerbare Energie Isartal (EEI) können sie bereits vielfältige Erfahrungen vorweisen. Das Engagement für die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen kann mit der neuen Gesellschaftsform einer Genossenschaft effektiver gestaltet werden, da nicht für jede Anlage eine eigene Gesellschaft gegründet werden muss, wie dies bei dem bisherigen Modell der Fall war.

Auf dem 2,8 Hektar großen, von der Gemeinde Aschheim gepachteten Grund entlang der Autobahn A 99 entsteht derzeit die 2,1 Millionen Euro teure Fotovoltaik-Freiflächenanlage, die von der Firma Gehrlicher aus Dornach errichtet wird. Sie wird sauberen Strom für ca. 300 Haushalte bzw. 1.000 Personen produzieren. Roland Barfus vom Vorstand der BENG eG (in Gründung) stellte das Projekt vor, an dem sich die Bürgerinnen und



v.l.n.r.: Antje Wagner, Joachim Bender (BENG e.G.), Roland Barfus (BENG e.G.) Markus Büchler, Susanna Tausendfreund, MdL, Siegfried Schrimpf (Gehrlicher Solar AG)

Bürger über Beteiligungen an der Genossenschaft oder Darlehen mit einer Rendite zwischen 5,5 und 7 % beteiligen können. Die Genossenschaft konzentriert sich nicht nur auf Solaranlagen. Es sind weitere Projekte der regenerativen Energieerzeugung geplant, zum

Beispiel Windkraftanlagen. Weitere Informationen und ein Antrag auf Mitgliedschaft finden sich auf der Internetseite www.beng-eg.de.

Als zweites vorbildliches Projekt wurde die Geothermie in Unterföhring besichtigt. Geschäftsführer Peter Lohr stellte die seit 2007 bestehende Erschließungs- und Betreibergesellschaft für das Geothermieprojekt Unterföhring vor, das mit der Gesellschaft GEOVOL vollständig in gemeindlicher Hand betrieben wird. Auch Unterföhrings Bürgermeister Franz Schwarz ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein und vom Projektverlauf und den Ausbauplänen zu berichten. Seit dem Jahresende 2009 können die ersten Unterföhringer Haushalte und etliche öffentliche Gebäude Wärme aus der Tiefe beziehen. Beim Netzausbau sind gleich Glasfaserkabel mit verlegt worden. So sind die Wärmeübergabestationen der Hausanschlüsse mit der Energiezentrale verbunden. Durch Übermittlung der Werte kann so nicht nur die Leistung gesteuert werden, sondern im Störfall ist eine schnelle und einfache



Unterföhrings Bürgermeister Franz Schwarz im Gespräch mit Susanna Tausendfreund, MdL

Lokalisation der Fehler möglich. Die Glasfaserverkabelung ist zusätzlich für ein schnelles Datennetz nutzbar. Susanna Tausendfreund und die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der grünen Energietour konnten sich bei der anschließenden Führung durch das Betriebsgebäude die Förderstätte der Tiefengeothermie mit allen technischen Einzelheiten vertraut

machen und Vergleiche zu anderen Anlagen in der Region im Bezug auf die Technik, die Organisation und die Wärme- und Anschlusspreise ziehen.

Antje Wagner



v.l.n.r.: Joachim Bender (Aufsichtsratsvorsitzender BENG eG i.G.), Franz Schwarz (Bürgermeister Unterföhring), Tibor Szigeti (Aufsichtsrat BENG eG i.G.), Susanna Tausendfreund, MdL, Markus Büchler (Sprecher Grünen Kreisverband München Land), Antje Wagner (Sprecherin Grünen Kreisverband München Land), Peter Lohr (Geschäftsführer Geovol Unterföhring GmbH), Ulrich Huber (Technischer Leiter Geovol Unterföhring GmbH), Roland Barfus (Vorstand BENG eG i.G.)

BERICHT AUS DEM BUNDESTAG

Liebe Freundinnen und Freunde,

meine Mitarbeiter und ich haben eine neue Broschüre erarbeitet:

Straßenbau in Bayern - Ein Ratgeber

Die Verkehrsinfrastruktur ist der größte Investitionshaushalt des Bundes. Ein großer Teil davon fließt nach wie vor in Straßenbau und -unterhalt. Auch Land und Kommunen geben enorme Summen für den Straßenbau aus. Wie wir wissen, sind darunter viele sinnlose Prestigeprojekte. Gleichzeitig ist die Instandhaltung der Straßen unterfinanziert. Eine Sanierungswelle kommt auf uns zu. Mein Ratgeber will etwas Licht ins Dunkel der Straßenbauplanung bringen: Vom Bundesverkehrswegeplan über Schlaglochchaos, den strittigsten Bauprojekten und dem Lärmschutz bis zu Grünen Forderungen.

Um die Mobilität der Zukunft zu sichern, brauchen wir einen Paradigmenwechsel: Weg vom Neubau, hin zum Straßenerhalt und hin zu neuen, intelligenten Verkehrssystemen.

Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden bei meinem Mitarbeiter Markus Buechler@toni-hofreiter.de.

Euer Toni



PROTOKOLLE

Protokoll der Kreisversammlung am 06.07.2011

Moderation: Grüne Jugend München Land (Arusu Formuli, Josef Schäffer)

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde geht es mit den beiden Vorträgen von Mathias Weidner und Felix Martens weiter.

TOP 1: JungbürgerInnen-Versammlung und Jugendparlamente

Mathias Weidner stellt zunächst das Format **Jugendforum** vor. Dieses ist für eine eher projektbezogene JungbürgerInnenbeteiligung geeignet. Die Begrifflichkeit ist nicht festgelegt. Manchmal nennt man diese Vorgehensweise auch Jungbürgerinnenversammlung.

Ziel ist es auf jeden Fall, zu einem bestimmten Thema die Interessen abzufragen, es ist keine fortlaufende Veranstaltung mit ständig wechselnden Themen.

Mathias erläutert, wie ein Jugendforum gestartet wird und wer dabei sein muss.

Und zum Schluss, was kommt raus?

Defizite erkennen, Verbesserungsvorschläge im direkten Wirkungskreis, aber auch im indirekten Wirkungskreis der Gemeinde

Ablauf eines Jugendforums, es wäre auch möglich es im Internet zu veranstalten.

Begrüßung, Diskussion, Zusammenfassung der Ergebnisse und das weitere Verfahren erörtern.

M. schlägt auch eine ToDo liste vor, Beispiel aus USH,

Das Jugendparlament wird von Felix Martens vorgestellt.

Das Jugendparlament (JP) ist eine feste Einrichtung. Es ist eine feste Gruppe von Mandatsträgern, die sich regelmäßig treffen.

In Unterschleißheim ist das JP in der Geschäftsordnung (GO) des Stadtrats festgeschrieben, durch eigene Statuten ergänzt worden.

Das JP wird alle zwei Jahre gewählt, organisiert wird die Wahl durch das amtierende Parlament

Diskussion über die Risiken, vor allem Einrichtung und aufrechterhalten des Interesses, damit das Jugendparlament nicht mehr einschläft.

TOP 2: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten, dem Kreistag, dem Landtag und dem Parteirat

wurden nicht mitprotokolliert.

Antje Wagner

TERMINÜBERSICHT IM LANDKREIS MÜNCHEN

11.09.2011	Grünes Kino der Grünen Jugend München-Land Südost Beginn 19 Uhr, Winzig-Kino im UG Altenheim, Bahnhofsstraße 8	Höhenkirchen- Siegertsbrunn
14.09.2011	Kreisversammlung im September Beginn: 20 Uhr, Landesgeschäftsstelle (LGS), Die LGS ist erreichbar mit der U3/U6 oder U1/U2 und der Tram 16, 17,18 oder 27	München
16.09.2011	It's Parking Day in Unterhaching, weitere Infos bei den Gemeinderätinnen Gertraud Schubert und Susanna Schweizer	Unterhaching
17.09.2011	Regionalkonferenz der Planungsregion 14, von 14-18 Uhr "Zwischen Flächenverbrauch und Einnahmedruck", Kardinal Döpfner Haus, Korbiniansaal, Domberg 27	Freising
23.09.2011	GRÜNES KINO Garching "We Feed The World" Beginn: 20 Uhr, Römerhoftheater	Garching
29.09.2011	GRÜNES KINO, Beginn: 20 Uhr, Bürgerhaus	Pullach
01.-02.10. 2011	Familienbergtour des Kreisverbands	Benediktenwand
05.10.2011	Kreisversammlung im Oktober Beginn: 20 Uhr, Landesgeschäftsstelle (LGS), Die LGS ist erreichbar mit der U3/U6 oder U1/U2 und der Tram 16, 17,18 oder 27	München
08.10.2011	Pflanzenbörse und Radlflohmarkt, von 10-12 Uhr, Wöllnerplatz	Pullach
09.10.2011	Schafkopfturnier der Grünen Jugend München-Land Südost	Höhenkirchen- Siegertsbrunn
10.10.2011	Toni Hofreiter "Energie- und Verkehrspolitik", Trachtenheim	Sauerlach
12.10.2011	Nie wieder Tschernobyl, Vortragsraum, VHS	Sauerlach
16.10.2011	Grünes Kino der Grünen Jugend München-Land Südost	Höhenkirchen- Siegertsbrunn

	Beginn 19 Uhr, Winzig-Kino im UG Altenheim, Bahnhofsstraße 8	
22.-23.10. 2011	Landesdelegiertenkonferenz (LDK)	Bad Windsheim
28.10.2011	Grünes Kino, Beginn 20 Uhr, Römerhoftheater	Garching
06.11.2011	Grünes Kino der Grünen Jugend München-Land Südost Beginn 19 Uhr, Winzig-Kino im UG Altenheim, Bahnhofsstraße 8	Höhenkirchen- Siegertsbrunn
09.11.2011	Kreisversammlung im November Beginn: 20 Uhr, Landesgeschäftsstelle (LGS), Die LGS ist erreichbar mit der U3/U6 oder U1/U2 und der Tram 16, 17,18 oder 27	München
12.11.2011	Mandatsträgertreffen der Kreistagsfraktion, von 11-16 Uhr, Landratsamt München	München
19.11.2011	Seminar "Erfolgreiche Arbeit im Ortsverband". Freisinger Str. 7, von 10-15 Uhr	Oberschleißheim
25.-27.11. 2011	Bundesdelegierten-Konferenz (BDK)	Kiel
03.12.2011	Seminar "Erfolgreiche Pressearbeit im Ortsverband", Freisinger Str. 7, von 10-15 Uhr	Oberschleißheim
07.12.2011	Kreisversammlung im Dezember Beginn: 20 Uhr, Landesgeschäftsstelle (LGS), Die LGS ist erreichbar mit der U3/U6 oder U1/U2 und der Tram 16, 17,18 oder 27	München
18.12.2011:	Grünes Kino der Grünen Jugend München-Land Südost Beginn 19 Uhr, Winzig-Kino im UG Altenheim, Bahnhofsstraße 8	Höhenkirchen- Siegertsbrunn

Regelmäßige Termine des OV Ottobrunn: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr „Grüner Lauffreß“ am Rathaus. Jeden ersten Freitag im Monat um 14:30 Uhr „Grüne Bürgerstunde“, Fraktionszimmer im Rathaus

Termine bitte immer an: gf@gruene-mi.de

KONTAKTADRESSEN

Sprecherin:

Antje Barbara Wagner
Ebertstraße 6
82031 Grünwald
fon: 089 / 90 54 64 30
fax: 032-12 12 45 170
gruene@wagner-gruenwald.de

Sprecher:

Markus Büchler
Freisinger Str. 7
85764 Oberschleißheim
fon d.: 089 / 315 97 215
fax d.: 089 / 315 94 561
buechler@sluis.de

Kassier:

Peter Triebswetter
Am Stiergarten 33
85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn
fon: 08102 / 99 84 43
peter.triebswetter@online.de

Schriftführer:

Dr. Volker Leib
Lindenring 48
82024 Taufkirchen
fon: 089 / 666 11 681
vleib@volker-leib.de

Beisitzerin:

Anna Schmidhuber
Hohenbrunner Str. 26
85521 Riemerling
fon: 089/60850493
gruene@annaschmidhuber.de

Beisitzer:

Wolfgang Schmidhuber
Hohenbrunner Str. 26
85521 Riemerling
fon: 089 / 60 85 04 91
gruene@wschmidhuber.de

Beisitzerin:

Maria Kammüller
Rathausstraße 16
82008 Unterhaching
fon: 089/61079855
mkammueller@mnet-mail.de

Beisitzerin:

Stefanie Bessler
Hauptstr. 31a
82008 Unterhaching
stefanie.bessler@gmx.de

Beisitzer:

Christian Pietig
Egerländer Str. 37
85737 Ismaning
fon: 089 / 96 20 87 38
christianpietig@googlemail.com

Toni Hofreiter MdB Regionalbüro München

Dr. Volker Leib
Sendlinger Straße 47
80331 München
Tel: 089 / 46136584
Fax: 089 / 46136585
Kernzeit: Mo - Fr. 10-13
anton.hofreiter@wk.bundestag.de
www.toni-hofreiter.de

Susanna Tausendfreund MdL Landtagsbüro

Maximilianeum
Tel.: 089 / 41 26- 27 74
Fax: 089 / 419 00 491
Tel.(d): 089 / 419 00 490
Tel (p): 089 / 793 42 45
kanzlei@susanna-tausendfreund.de
www.susanna-tausendfreund.de

Kreistagsfraktion Fraktionsvorsitzender

Christoph Nadler
Hohenbrunner Weg 44
82024 Taufkirchen
Tel d: 089 / 41 66 13 78
Tel p: 089 / 6 12 54 01
Fax p: 089) 61 46 92 14
Christoph_Nadler@web.de

Kreisgeschäftsstelle:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ebertstraße 6
82031 Grünwald
fon: 089 / 411 744 13
fax: 032-12 12 45 170
gf@gruene-ml.de

Bankverbindung:

DIE GRÜNEN München-Land

Kreissparkasse München-
Starnberg
Konto-Nr: 28 04 63 175,
BLZ 702 501 50

Internet:

www.gruene-ml.de

www.gruene-ml.de/fraktion

Vorstand Grüne Jugend München

Vorstand Grüne Jugend München Land Süd Ost

vorstand@gjm.de

www.gjm.de

www.gjhs.gruene-ml.de

Landesverband Grüne Landtagsfraktion Petra Kelly Stiftung: GRIBS-Kommunalbüro:

www.gruene-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de
www.petra-kelly-stiftung.de
www.gribs.net

Wenn unzustellbar zurück an: Antje Wagner,
Ebertstraße 6, 82031 Grünwald

Deutsche Post 
INFOPOST



1.-2. Oktober 2011 Familienbergtour auf die Benedikten Wand



Nach dem großen Erfolg der Familienbergtouren der Vorjahre (hier im Bild die 43 Wanderer im Höllental 2010) gibt es auch in diesem Jahr eine Wanderung der Grünen im Landkreis. Alle Infos auf Seite 6

Redaktionsschluss für den nächsten Kreisrundbrief: 1. Oktober 2011

V.i.S.d.P.: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband München-Land
Markus Büchler, Freisinger Str. 7, 85764 Oberschleißheim



Spenden an:
Die Grünen München-Land
Kontonummer: 280463 175
Kreissparkasse München-Starnberg
BLZ: 702 501 50